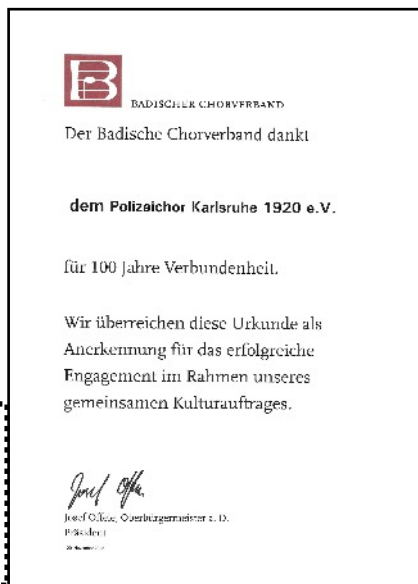



Ehrenurkunden zum 100-jährigen Jubiläum

Links:
Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnet von Präsident Christian Wulff



Rechts:
Ehrenurkunde des Badischen Chorverbandes, unterzeichnet von Präsident Josef Offele

 Ein blinder und ein tauber Musiker machen Tanzmusik. Fragt der Blinde den Tauben: „Schau mal, ob die Leute schon tanzen?“
Fragt der Taube: „Warum, spielen wir schon?“

Impressum
Herausgeber: **Polizeichor Karlsruhe 1920 e.V.**
V.i.S.d.P. **Dieter Emig**, Vorsitzender, Kolbergerstr. 29, 76139 Karlsruhe,
Tel: 0721-46713880, Email: didi@d-emig.de
Layout, Texte und Fotos **Jürgen W. Gröbel**, Tel: 0176-44267867, Email: jgroebel@email.de

EINLADUNG

Liebe Sänger, liebe Fördermitglieder,

Wie bereits im letzten Jahr, möchten wir Sie hiermit wieder einladen zu unserem kleinen Konzert am **Sonntag, dem 19.11.2023** im Ziegleraal der Gaststätte „Akropolis“, Baumeisterstr. 18. **Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr.**

Wir möchten darauf hinweisen, dass diese Veranstaltung **nur für unsere Mitglieder und ihre Partner** ist, andere Gäste können nicht teilnehmen.

Anmelden können Sie sich durch Überweisung des Unkostenbeitrags in Höhe von 10 € pro Person, damit ist alles, was Sie essen und trinken, bezahlt.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 03.11.23 auf unser Sonderkonto



IBAN: 25 6609 0800 0019 7097 03

Es wird ein kleines Rahmenprogramm geben, bei dem neben dem Polizeichor auch unser ehemaliger Chorleiter Makitaro Arima und Colette Sternberg als Solisten und im Duett auftreten, musikalisch werden sie von Reiko Emura am Flügel begleitet.

Wir wünschen Ihnen heute schon viel Spaß und gute Unterhaltung bei unserem internen Konzert.

Sie haben freie Platzwahl, es gibt keine Sitzordnung.

Bei Nichtteilnahme kann der Unkostenbeitrag nicht rückerstattet werden. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Der Gesamtvorstand

Rückblick auf den Vereinsausflug 2023

Am 04. Mai starteten wir mit 49 Sängern und Fördermitgliedern des Polizeichors bei herrlichem Wetter zum Jahresausflug ins wunderschöne Altmühltal. Nach einer Frühstückspause auf einem Rasthof



Blick über die Vogelinsel im Altmühlsee

an der A6 ging es weiter zum Altmühlsee, dort konnten sich die Teilnehmer die Beine vertreten, z.B. bei einem Besuch

auf der dortigen Vogelinsel. Weiter ging es dann nach Freystadt, wo wir für 4 Tage im sehr schönen „Hotel Pietsch“ untergebracht waren. Eine kleine Stadtführung machte uns dann hungrig und wir wurden mit einem schmackhaften Essen belohnt.



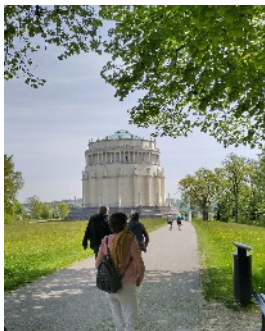
Hotel „Pietsch“ in Freystadt

Am 2. Tag brachen wir nach dem Frühstück auf zu einer Rundfahrt durchs Altmühltal. Unser Reiseleiter Wolfgang



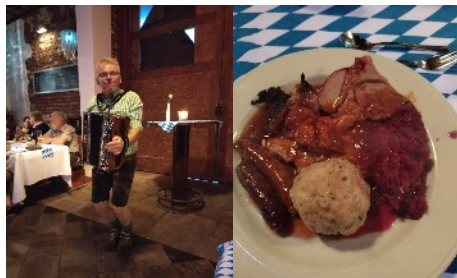
Schiffahrt durch den Donaudurchbruch

erzählte uns viel über die Orte und Gegenden, die wir passierten auf unserer Fahrt nach Kelheim. Von dort ging es mit dem Schiff weiter durch den Donaudurchbruch nach Weltenburg, wo wir das Kloster besichtigen und das berühmte Klosterbier genießen konnten.



„Befreiungshalle“ in Kelheim

Am Abend fand im „Saustadl“ des Hotels ein bayrischer Abend statt. Neben den tollen bayrischen Spezialitäten unterhielt uns „Leo mit seinem Akkordeon“.



Unterhaltung mit Leo und bayrischen Spezialitäten

An Tag 3 zeigte uns unser Reiseleiter seine Heimat, das „Fränkische Seenland“. Er erläuterte, wie die

ganzen künstlichen Seen entstanden sind und wie das Zusammenspiel zwischen Rothsee, Brombachsee, Igelsbachsee und Altmühlsee funktioniert. Auf dem großen Brombachsee machten wir dann auch eine



Ständchen am Morgen

Rundfahrt mit dem „MS Brombachsee“, einem einzigartigen Trimaran.



Fahrt auf dem Brombachsee

Danach brachte uns unser Busfahrer „Michael“ wieder sicher zum Hotel zurück.

Der 4. Tag begann mit einem Geburtstagsständchen für Rosemarie Ganz und einem Abschiedsständchen für das Hotelpersonal. Danach ging es nach Rothenburg o.d. Tauber. Wir hatten 3 Stunden Zeit, das wunderschöne Städtchen mit seinem historischen Stadtkern zu erkunden. Anschließend ging die Fahrt weiter



Rathaus in Rothenburg ob der Tauber



Abschluss im Kreuzberghof in Tiefental

nach Tiefenbach, wo wir im Restaurant „Kreuzberghof“ zum Abendessen einkehrten. Da alles vorbestellt war, ging die Bewirtung sehr flott über die Bühne.

Nach dem Essen brachte uns Michael sicher zurück nach Karlsruhe.

Alles in allem war das ein ganz hervorragender Ausflug, natürlich auch Dank des herrlichen Wetters, das wir die ganzen Tage über hatten. Der Regen kam erst am Sonntagabend im Kraichtal. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen des Ausflugs beigetragen haben, in erster Linie aber den Teilnehmern, die sehr viel Disziplin zeigten.